



## Pressemitteilung

### Ein Beitrag für den Erfolg der nationalen Allianz für Aus- und Weiterbildung

Landesverband Lippe wird Mitglied im Netzwerk GO K.A.Li

**Kreis Lippe, 4. April 2016.** Den Überblick über die Fülle an kommunalen Ausbildungsberufen bieten, konkrete Hilfe bei der Suche nach dem „richtigen Beruf fürs Leben“ und dem passenden Ausbilder leisten und auf diese Weise die Zahl der Jugendlichen in Lippe ohne Ausbildungsplatz reduzieren – das hat sich das Ausbildungsnetzwerk GO K.A.Li auf die Fahnen geschrieben. Mitglieder sind 15 Kommunen in Lippe, der Kreis sowie das Kommunale Rechenzentrum krz. Jetzt ist der Landesverband Lippe als 18. Mitglied der Initiative beigetreten.

„Der Landesverband Lippe fühlt sich seit seiner Gründung der Ausbildung verpflichtet. In den vergangenen Jahren haben wir durchschnittlich drei Auszubildenden pro Jahr die Chance gegeben, einen Beruf zu erlernen und so die Basis für ein selbstbestimmtes Leben zu schaffen. Aktuell haben wir in unseren Einrichtungen und Abteilungen insgesamt zehn Auszubildende. Für uns war es daher nur konsequent, dem Ausbildungsnetzwerk GO K.A.Li beizutreten“, sagt Vorstandsvorsteherin Anke Peithmann.

Peithmann sieht in dem Netzwerk einen ganz konkreten Beitrag Lippes für den Erfolg der nationalen Allianz für Aus- und Weiterbildung, die die Bundesregierung für den Zeitraum 2014-2018 mit Vertretern der Wirtschaft, der Gewerkschaften und der Länder geschlossen hat. „Ziel der Allianz ist es, die duale Berufsausbildung zu stärken, denn sie ist ein deutsches Erfolgsmodell: Die duale Ausbildung bietet Jugendlichen hervorragende Voraussetzungen für den Einstieg ins Arbeitsleben, denn sie kombiniert die Theorie mit der unmittelbaren Praxis.“ Für Lippes kommunale Einrichtungen oder öffentlich-rechtliche Einrichtungen wie den Landesverband Lippe sei die Berufsausbildung unverzichtbar: „Nur so können wir den Fachkräftebedarf sichern. Mit Netzwerken wie dem GO K.A.Li fördern wir gemeinsam die Karriere- und Entwicklungschancen der jungen Lipperinnen und Lipper. Wir können uns außerdem untereinander austauschen, um die Qualität der Ausbildung kontinuierlich weiterzuentwickeln.“ Peithmann ist sicher, dass der Landesverband Lippe vom Netzwerk profitiert: „Über GO K.A.Li können wir noch mehr junge Menschen ansprechen und erreichen.“

Landrat Dr. Axel Lehmann und Stefan Rother, Bürgermeister der Stadt Horn-Bad Meinberg, begrüßten als Vertreter des Ausbildungsnetzwerks GO K.A.Li den Beitritt des Landesverbandes Lippe. „Wir haben uns einstimmig für die Aufnahme des Landesverbandes entschieden, weil er eine vielfältige Palette an Ausbildungsberufen hat und unser Netzwerk um interessante Berufsbilder bereichert. Zudem hat der Verband eine langjährige Expertise in der Ausbildung“, erläuterte Lehmann. Auch Rother freut sich über den Zuwachs: „Je mehr Einrichtungen in unserem Netzwerk GO K.A.Li präsent sind, um so größer ist die Zahl der angebotenen Ausbildungsplätze. Nur so kann es uns gelingen, die Ausbildungsquote in Lippe noch weiter zu erhöhen.“

[www.go-kali.de](http://www.go-kali.de)

Bild: Landrat Dr. Axel Lehmann, Vorstandsvorsteherin Anke Peithmann und Stefan Rother, Bürgermeister der Stadt Horn-Bad Meinberg (v. l.) , sind von den Vorteilen des Netzwerkes GO K.A.Li für die jungen Lipperinnen und Lipper überzeugt. (Foto: Landesverband Lippe)

Pressekontakt:

Kreis Lippe  
Sarah Laukamp  
Pressereferentin  
Felix-Fechenbach-Str. 5  
32756 Detmold  
Tel. 05231 62-5731  
[s.laukamp@kreis-lippe.de](mailto:s.laukamp@kreis-lippe.de)

Landesverband Lippe  
Peggy Pfaff  
Pressesprecherin  
Schlossstr. 18  
32657 Lemgo  
Tel. 05261-250238  
[p.pfaff@landesverband-lippe.de](mailto:p.pfaff@landesverband-lippe.de)